

Die Wallfahrtsgemeinde St. Mariä Himmelfahrt Ginderich gehört seit dem 1. Advent 2014 zur fusionierten Pfarrei St. Ulrich Alpen. Diese Pfarrei zählt rund 13.500 Gläubige.

Ginderich liegt geographisch mitten zwischen den Städten Wesel und Xanten, in jede Richtung sind es ca. 8 km.

Die Kreisstadt **Wesel** (Hansestadt) mit rund 62.000 Einwohnern liegt inmitten der idyllischen niederrheinischen Kulturlandschaft. Geprägt durch die vielseitigen Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten, der Lage an Rhein und Lippe, einem reichhaltigen Kulturangebot sowie Einkaufsmöglichkeiten ist Wesel attraktiver Ausflugs- und Anziehungspunkt in der Region. Wahrzeichen der Stadt sind u.a. das Berliner Tor, die im Jahre 2009 fertiggestellte Niederrhein-Brücke sowie die Zitadelle mit Preußen-Museum, Musik- und Kunstschule und Stadtarchiv. Getreu dem Ehrennamen „Vesalia Hospitalis“ (gastliches Wesel) fühlen sich die Weseler bis heute verpflichtet, gute Gastgeber zu sein.



Historisches Rathaus Wesel

Xanten, die alte Römer-, Dom- und Siegfriedstadt blickt auf eine 2.000-jährige Geschichte zurück. Die Anfänge waren ein Legionslager Vetera und der Colonia Ulpia Traiana. Die Spuren sind noch heute zu erkennen im

Archäologischen Park Xanten (APX) und dem Römermuseum.



Weitere Sehenswürdigkeiten sind u.a. der St. Viktor Dom aus dem 13. Jahrhundert sowie das Stiftsmuseum. Die Stadt hat heute ca. 21.000 Einwohner und ist seit 2014 anerkannter Luftkurort.

Anmeldung und Rückfragen

Pfarrbüro St. Ulrich

Ulrichstraße 14, 46519 Alpen

Tel. 02802/800280-0

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

Mi und Do: 14.30 - 17.00 Uhr

stulrich-alpen@bistum-muenster.de

Heinrich Henrichs

Vorsitzender Wallfahrtsausschuss

Birtener Straße 16, 46487 Wesel-Ginderich,

Tel. 02803/4554; heinrich.henrichs@web.de

Anfahrt

Schwanenhofstraße 1,

46487 Wesel

Parkmöglichkeiten sind in Kirchennähe vorhanden.



Wallfahrtskirche St. Mariä-Himmelfahrt Wesel-Ginderich



*Ältester Marienwallfahrtsort am Niederrhein
- seit 1190 -*

Liebe Pilgerinnen und Pilger!

Die Pfarrgemeinde St. Ulrich heißt Sie in ihrer Wallfahrtskirche St. Mariä Himmelfahrt zu Wesel-Ginderich ganz herzlich willkommen und lädt Sie ein, unser Gnadenbild **Maria, Königin des Friedens** zu besuchen

Schöpfen Sie Kraft und Trost bei der Betrachtung unseres Gnadenbildes.

Gerne bieten wir unsere Unterstützung bei der Wallfahrtsplanung an. Sie können Ihre Wallfahrt individuell gestalten, z.B. als Andacht in eigener Regie oder mit einem unserer Diakone, der mit Ihnen die Andacht hält. Sie können auch Ihren Pilgertagesdienst mit eigenem oder einem unserer Priester feiern. Teilen Sie uns Ihre Vorstellungen einfach mit.



Außerdem bieten wir Führungen durch unsere althehrwürdige Wallfahrtskirche aus dem 13. Jahrhundert an und organisieren gerne auch Ihre Beköstigung.

Wir möchten dazu beitragen, dass Sie sich in unserem Wallfahrtsort wohlfühlen und für Ihren Lebensweg im Alltag gestärkt aus Ihrer Pilgerfahrt hervorgehen.


Pfarrer Dietmar Heshe

Zur Geschichte

Ihre älteste Erwähnung findet unsere Wallfahrt in einer Urkunde des Kölner Erzbischofs Philipp von Heinsberg aus dem Jahr 1190. Dort ist von „Wundern und Gnadenerweisen“ unseres Marienbildes die Rede.

Im Jahr 1524 wird die Gindericher Marientracht, die große Prozession mit dem Gnadenbild durch den Ort an Kirchweih, in einer päpstlichen Bulle von Papst Clemens VII. bestätigt. Im Kontext der Wallfahrt entsteht im 15. Jahrhundert eine Leprosenbruderschaft, Vorläufer wohl der 1643 gegründeten Junggesellen-Schützenbruderschaft. Aus dieser Zeit stammen einige bedeutende Kunstwerke, die sich noch heute in unserer Wallfahrtskirche befinden.

In der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts hatte der protestantische Kurfürst Friedrich Wilhelm I. im Herzogtum Kleve das Wallfahren weitgehend verboten. Für den ältesten Marienwallfahrtsort am Niederrhein bedeutet der Entzug des Prozessionsrechts für 365 Jahre das Aus. Nach einer gründlichen Renovierung und Restaurierung der Wallfahrtskirche hat der Münsteraner Bischof Reinhard Lettmann im Jahre 2005 die Gindericher Kirche wieder in den Kreis der Wallfahrtsorte der Diözese aufgenommen. Diese Botschaft, verkündet vom Weihbischof Heinrich Janssen am 13. Dezember 2005, war ein Geschenk für die ganze Gemeinde und das Umland.

Wir in Ginderich reihen uns freudig ein in die Gruppe der Wallfahrtsorte und sind gerne eine Station auf dem Pilgerweg am Niederrhein. Kommen Sie, fühlen Sie sich eingeladen zum Gnadenbild

Maria, Königin des Friedens



Das Gindericher Schöffensiegel aus dem 15. Jahrhundert mit einer Darstellung des Gnadenbildes.

Wallfahrtsaison und Besichtigungen

Unsere offizielle Wallfahrtszeit ist jeweils von Anfang Mai bis Ende Oktober eines Jahres. Beginn und Abschluss der Wallfahrt werden in der Regel mit einem besonderen spirituellen oder kulturellen Ereignis begangen. Selbstverständlich sind uns Wallfahrten auch zu den anderen Jahreszeiten herzlich willkommen.

In der Wallfahrtszeit ist unsere Kirche am Mittwoch, Samstag, Sonntag und an den Feiertagen von 10.00-18.00 Uhr für Besichtigungen geöffnet.



Gindericher Ortswappen

Gottesdienste in unserer Pfarrgemeinde

Samstag: 17.00 Uhr (in geraden Kalenderwochen)
Sonntag: 09.30 Uhr (in ungeraden Kalenderwochen)
Mittwoch: 19.00 Uhr (wöchentlich)
Freitag: 08.30 Uhr (am ersten Freitag im Monat)

Bewirtungsmöglichkeiten

Zur leiblichen Stärkung stehen verschiedene Optionen zur Verfügung:

Café Dams

Marienstraße 11, tel. 02803/331

Gaststätte Op de Eck

Familie Gantenberg
Büdericher Straße 21, tel. 02803/8048783

Pfarrheim (neben der Kirche)

Frau Karin Brinkhoff, tel. 02803/1009

Bitte stimmen Sie Ihre Bewirtungswünsche, insbesondere die einer Gruppe, mit den Anbietern ab.

Herausgeber: Wallfahrtsausschuss der Wallfahrtsgemeinde St. Mariä Himmelfahrt Ginderich in der Pfarrgemeinde St. Ulrich; Stand 01/2015; Layout: Stefan Döring, Bilder: Stefan Döring, Flaggschiff Film, Rainer Jüngling, Toni Vanslebrouck